

An die
Präsidien der Reformierten Kirchgemeinden
des Kantons AG
Pfarrerinnen und Pfarrer
Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone
Sekretariate der Kirchgemeinden

Aarau, 9. März 2020

Coronavirus: Aktuelle Informationen und Verhaltensempfehlungen für die Aargauer Kirchgemeinden vom 9. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie über unsere aktuelle Einschätzung der Lage sowie über Themen und Bereiche, in denen wir Sie in Ihrer Kirchgemeinde unterstützen können.

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 6. März 2020 im Zusammenhang mit dem Coronavirus Empfehlungen für die Arbeitswelt beschlossen. Diese gelten auch für die Kirchen als Arbeitgeber und sollen vor allem auch besonders gefährdete Personen schützen. Dies bedeutet insbesondere:

- bei Sitzungen genügend Abstand im Sinne des social distancing zu wahren;
- auf nicht zwingende Anlässe zu verzichten, insbesondere solche, bei denen die Teilnahme von besonders gefährdeten Personen zu erwarten ist.

Die vom Bundesrat beschlossenen Empfehlungen finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Beachten Sie zudem für betriebliche Belange die Hinweise des SECO.

Im Hinblick auf die fortschreitende Ausbreitung des Covid-19, hat der Kirchenrat zudem die Bestimmung zum Einreichen eines Arzteugnisses bei Krankheit angepasst. Neu muss ein solches bei Erkältungs- und Grippe-symptomen erst nach Abwesenheiten, die länger als 10 Tage dauern, eingereicht werden.

Beachten Sie weiterhin die geltenden Empfehlungen für Menschen über 65 oder alle mit einer Vorerkrankung.

Sind Sie älter als 65 Jahre oder haben eine Vorerkrankung (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, geschwächtes Immunsystem, Krebs)? Dann empfehlen wir Ihnen:

- Meiden Sie möglichst öffentliche Verkehrsmittel.
- Kaufen Sie ausserhalb der Stosszeiten ein. Oder lassen Sie eine Freundin oder einen Nachbarn für Sie einkaufen.
- Meiden Sie Orte mit vielen Menschen, beispielsweise Kinos, Konzerte, Sportveranstaltungen, Treffen in Gruppen.
- Vermeiden Sie unnötige geschäftliche und private Treffen.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein Minimum.
- Vermeiden Sie Kontakte mit erkrankten Personen.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie Atembeschwerden, Husten oder Fieber haben. Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an. Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

Wie bereits in früheren Schreiben mitgeteilt, fordert der Kirchenrat die Kirchenpflegen auf, Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung der Krankheit COVID19 (Coronavirus) zu ergreifen. Er stellt dazu auf unserer online Informationsplattform WikiRef (www.ref-ag.ch/wikiref) verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung:

- Einen Mustermassnahmenplan für die Kirchenpflege.
- Einen Mustermassnahmenplan für die innerbetriebliche Organisation.
- Einen Massnahmenplan für die innerbetriebliche Kommunikation. (in Arbeit).

Der Kirchenrat empfiehlt für die konkrete Umsetzung eine adhoc Kommission zu bilden, die rasch reagieren kann.

Das Ziel dieser Massnahmen sind klare Zuständigkeiten, sinnvolle und überlegte Massnahmen und eine möglichst widerspruchsfreie Kommunikation der Kirchengemeinde. Damit schafft sie bei Mitarbeitenden, Mitgliedern und weiteren Personen Vertrauen und fördert damit die Befolgung der Anordnungen.

Für Fragen zur Umsetzung der Massnahmen und zu einzelnen Veranstaltungen informieren Sie sich auf dem WikiRef oder kontaktieren Sie die Gemeindeberatung, Tel. 062 838 06 50, E-Mail gemeindeberatung@ref-aargau.ch.

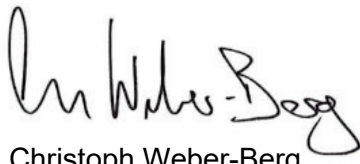
Beachten Sie bitte die Informationen auf der Startseite unserer Website (www.ref-ag.ch), auf der Website des Kantons (www.ag.ch/coronavirus) und beim Bundesamt für Gesundheit ([BAG](https://www.bag.admin.ch)). Dort stehen auch Informationsblätter und Plakate zum Download bereit.

Für Unterrichtende weisen wir ebenfalls auf die Webseiten des BKS (www.schulen-aargau.ch/volksschulen) hin. Bitte informieren Sie zeitnah auch Ihre Katechetinnen und Katecheten.

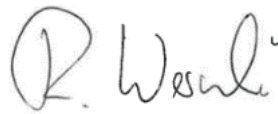
Der Kirchenrat beurteilt die Situation täglich. Falls sich etwas Wesentliches ändert, kommunizieren wir sofort, ansonsten können Sie am Donnerstag gegen Abend wieder mit einem Rundschreiben rechnen.

Freundliche Grüsse

Reformierte Landeskirche Aargau
Kirchenrat



Christoph Weber-Berg
Kirchenratspräsident



Rudolf Wernli
Kirchenschreiber